

Absender:
Glogowski, Robert

25-25804
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sachstand Konzept für eine Imagepositionierung der Stadt
Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.05.2025

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

27.05.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

In den Haushalt 2023/2024 wurden 90.000 Euro für die „Erstellung eines Imagekonzeptes für die Stadt Braunschweig“ eingestellt. Das Wirtschaftsdezernat soll diesen Prozess eng begleiten und die Politik sowie relevante Akteure der Zivilgesellschaft einbinden.

Der Auftrag aus dem Haushaltsantrag: Die Stadt Braunschweig hat in den letzten Jahren bereits viele Konzepte und übergeordnete Planungen beschlossen oder zumindest auf den Weg gebracht. An erster Stelle ist hier natürlich das ISEK zu nennen. Aber auch das Tourismuskonzept, der Kulturentwicklungsplan und viele weitere, weniger weitreichende Konzepte werden unsere Stadt in den nächsten Jahren grundlegend verändern.

Was derzeit noch fehlt, ist ein Konzept, das Antworten auf die Frage gibt, wie sich die Stadt Braunschweig in diesem Transformationsprozess nach innen und außen inhaltlich kommunizieren will und wie dies in ein übergeordnetes Narrativ eingebettet werden kann, das der Geschichte der Stadt und dem Selbstverständnis der Braunschweiger*innen gerecht wird.

Am 02. Oktober 2023 hat das Stadtmarketing den Auftrag zur Konzepterstellung an die Agentur Embassy aus Berlin vergeben.

Am 28. Mai 2024 fand im vollbesetzten Roten Saal die Präsentation der „ersten Zwischenergebnisse des Prozesses“ statt. Die Agentur Embassy hatte Zielgruppen befragt und stellte ihre Auswertungen vor. Dazu wurden erste Überlegungen angestellt. Es gab eine Feedbackrunde, in der die von der Agentur Embassy vorgetragenen Beschreibungen unserer Stadt vom Publikum sehr positiv bewertet wurden, aber die Schlussfolgerung, die die Agentur auch als „City of Lions“ bezeichnet hatte, wurde kritisch diskutiert und fand in den Reihen der zu diesem Zeitpunkt Anwesenden Braunschweigern keine Befürworter.

Fragen:

1. Es wurde ein Konzept in Auftrag gegeben, das Antworten auf die Frage gibt, wie sich die Stadt Braunschweig in diesem Transformationsprozess sowohl nach innen als auch nach außen positionieren will und wie dies in ein übergeordnetes Narrativ eingebettet werden kann, das der Geschichte der Stadt und dem Selbstverständnis der Braunschweiger*innen gerecht wird. Wann wurde die Endfassung dieses Konzepts der Politik und den relevanten Akteuren vorgestellt?

2. Mit der Planung und Durchführung des Konzepterarbeitungsprozesses wurde das externe Fachbüro Embassy beauftragt. Wie wurden die bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 Euro verwendet?

3. Welche Fachjury hat das Projekt für die Stadt Braunschweig zu welchen Zeitpunkten und in welcher Zusammensetzung begleitet?

Anlagen:

keine